



Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper

rundblick

KREIS-STADT GUMMERSBACH

17. Jahrgang

Samstag, den 26. Oktober 2024

Woche 43 / Nummer 22

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Drei Landesmeister-Titel für den VfL Berghausen



Das erfolgreiche Team

Letztes Wochenende fand in Lengerich die NTWU-Landesmeisterschaft im Taekwondo statt. Ungefähr 300 Teilnehmer aus ganz NRW reisten an und kämp-

fen um den begehrten Titel des Landesmeisters. Für das Team des VfL Berghausen lief es sehr gut und die Wettkämpfer zeigten einmal wieder

ihr volles Potenzial. Nick Zimmermann kämpfte sich bis ins Halbfinale vor. Dieses dominierte Nick von Anfang an und behielt die Führung ohne Probleme auf

seiner Seite. Dies bedeutete den Einzug ins Finale. Auch hier zeigte Nick sein ganzes Können und setzte starke Kopftreffer.

Lesen Sie weiter auf Seite 8



Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de



markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany. Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker
Häner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de



Werde unsere Teamverstärkung

Hier hast Du die Chance, die Arbeit der AggerEnergie als regionaler Energieversorger mitzugestalten.

Starte mit uns Deine berufliche Karriere!

Aktuelle Ausbildungsangebote und unser Bewerbungsformular findest Du unter **aggerenergie.de/karriere**

Weitere Infos:
Lara Herold • 02261-3003-936
AggerEnergie GmbH • Alexander-Fleming-Straße 2 • 51643 Gummersbach

AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region



Einladung zum Patiententreffen der Selbsthilfegruppe Ortsgruppe Gummersbach

Veranstaltungsort

Der Paritätische Wohlfahrtsverband

La Rache-sur-Yon Straße 5
51643 Gummersbach

Am Samstag, 2. November um 14 Uhr.

Gesprächskreis **Guillain-Barré-Syndrom (GBS) oder chronisch inflammatorische demyelinisierende Polyneuropathie (CIDP)**

Der Verlauf einer CIDP-Erkrankung kann sehr unterschiedlich sein und das Fortschreiten der Erkrankung entwickelt sich über einige Wochen dies kann zu einer starken Verschlechterung des Gesundheitszustandes führen während bei anderen Betroffenen sich die Symptome

kaum bemerkbar machen. Häufig beginnt die Erkrankung mit Taubheitsgefühlen, Kribbeln oder Missempfindungen in Armen oder Beinen. Es kann zu Lähmungen der Hände, Arme, Füße oder Beine kommen bzw. zu einer Gangunsicherheit und Gleichgewichtsstörung. Die Feinmotorik und der Tastsinn sind gestört, Bei der GBS-Erkrankung hingegen kann sich das innerhalb weniger Stunden entwickeln, da alle Nerven betroffen sein können, Lähmungen der oberen sowie der unteren Extremitäten sind keine Seltenheit. Es kann auch bis zum Atemstillstand und einer vollständigen Lähmung des Körpers führen. Da

die Nerven der Körperorgane betroffen sein können, sind Störungen der Funktion von Herz, Lunge, Drüsen (Schwitzen), Harnblase und Darm möglich. Wird die Krankheit früh genug erkannt, ist es möglich, über eine entsprechende Behandlung die einschränkenden Auswirkungen zum Stillstand zu bringen und nach einiger Zeit sogar eine fast vollständige Erholung zu erreichen. Aber es können Restdefizite bleiben. Für Betroffene bedeutet das sehr häufig, dass Außenstehende ihre Situation nur schwer nachempfinden können. Alle Fragen zur Erkrankung konnten bisher auch noch nicht geklärt werden.

Ziel des Treffens ist der Austausch über die Veränderungen, die sich für Betroffene ergeben. Auch sollen die neuesten Erkenntnisse geteilt und Möglichkeiten gefunden werden, sich im veränderten Alltag zurechtzufinden. Ein gemeinschaftlicher Umgang und gegenseitiges Verständnis sollen dazu beitragen, mit den Folgen dieser Erkrankung umzugehen, die Lebensqualität weiter zu verbessern. Alle Betroffenen und Angehörige sind sehr herzlich eingeladen.

Um verbindliche Anmeldung wird gebeten unter:

0160 9557 8682

E-Mail: info@gbs-cidp.de

Internetseite: gbs-cidp.de

Wenn Gutes zu Bösem wird

Einladung zum Theaterabend in der FWS Oberberg

Die 12. Klasse der Freien Waldorfschule Oberberg lädt herzlich zur Theateraufführung von Arthur Millers „Hexenjagd“ ein. Als US-Senator McCarthy in der Ära des »Kalten Krieges« Jagd auf Kommunisten in den USA machte, erinnerte der Schriftsteller an eine Welle von Hinrichtungen - im Stück allerdings im Jahr 1692 angesiedelt. In „Hexenjagd“ lügen sich eine Gruppe junger Mädchen in einen Racherausch und aus einem kleinen Shitstorm wird tödlicher Ernst für zahlreiche Unschuldige des kleinen Ortes Salem.

Macht ist verführerisch und aus Opfern werden Täter. Die Ereignisse im Stück weisen aktuelle Parallelen zu unserer Zeit auf. Von vielen Seiten geschürte Ängste, Vorurteile und schwindende Toleranz an allen Fronten entzweien unsere Gesellschaft. Was ist mit Moral, Rückgrat und der unbedingte Wille, gut zueinander zu sein?

Diesen Themen stellt sich die 12. Klasse der FWS Oberberg - genauso, wie der Herausforderung, Kostüme, Bühne, Musik und Tanz selbst zu gestalten. Es wird

ein spannender Abend! Kommen Sie zur Premiere am **Freitag, 1. November, um 20 Uhr**. Weitere Vorstellungen am **Samstag, 2. November, um 20 Uhr** und am **Sonntag, 3. November, um 18 Uhr**

in der Waldorfschule Oberberg, Kirchhellstraße 32, 51645 Gummersbach.

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Spenden. Altersempfehlung: ab 14 Jahren.

Von **3.00 Uhr**
auf **2.00 Uhr**
Nicht vergessen: Sonntag, den 27. Oktober 2024
wird die **Sommerzeit** auf die **Winterzeit** umgestellt!

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN

Sarah Demond

FON 02241 260-134

E-MAIL s.demond@rautenberg.media

Ausgewählte Oberbergische Schulen nehmen an Startchancenprogramm teil

Stärkung der Basiskompetenzen Deutsch und Mathematik sowie der sozialen und emotionalen Kompetenzen

Oberbergischer Kreis. Insgesamt vier Schulen im Oberbergischen Kreis sind für das Startchancenprogramm des Landes ausgewählt worden. Das Bildungsprogramm zielt darauf ab, das Grundwissen der Schülerinnen und Schülern in Deutsch und Mathematik zu stärken.

Zugleich sollen sie Unterstützung für eine ausgewogene Bildung ihrer Persönlichkeit erhalten.

Die Sonnenschule Auf dem Bursten in Bergneustadt (Grundschule), die Gemeinschaftsgrundschule Bernberg und die Gemeinschaftsgrundschule Steinenbrück in Gummersbach sowie die Gemeinschaftshauptschule Bergneustadt gehören zur ersten Gruppe von insgesamt 400 Schulen in Nordrhein-Westfalen, die für das Startchancen-

programm des Landes ausgewählt wurden.

Weil der Bildungserfolg von Kindern und Jugendlichen in Deutschland auch von deren sozialer Herkunft abhängt, will das Startchancenprogramm einen Beitrag für mehr Chancengleichheit leisten. „Alle Kinder und Jugendlichen sollen in Deutschland die Möglichkeit haben, ihre Fähigkeiten ... zu entwickeln und ihre Talente zu entfalten - unabhängig von der Herkunft“, teilt das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen mit. Zur Auswahl der förderungswürdigen Schulen werde der sogenannte Schulsozialindex herangezogen. Dieser berücksichtige vor allem den Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Armutsgefährdung,

Migrationshintergrund und Förderbedarf an einer Schule.

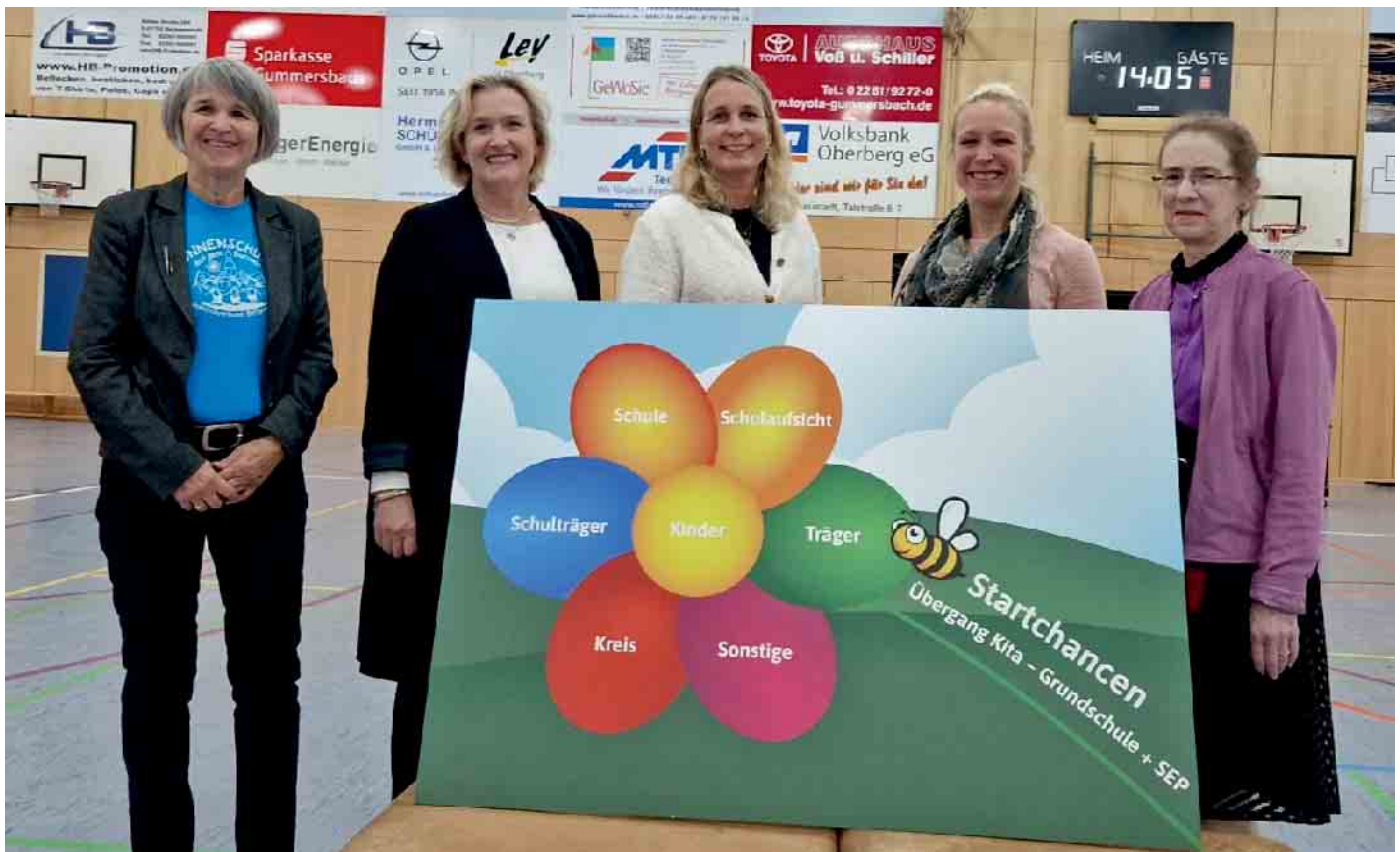
„Im engen Schulterschluss mit der Schulaufsicht gilt es jetzt, Ideen zu entwickeln und Maßnahmen anzustoßen. Schule soll vom Lernenden aus betrachtet werden, um sich zu einem Lern- und Lebensraum der Schülerinnen und Schüler zu entwickeln. Die Schulen regen auf vielfältige Weise die kognitive, soziale, emotionale, kulturelle und körperliche Entwicklung ihrer Schülerschaft an und werden zu Orten besonderer Förderung. Dabei sind auch Ideen und Pläne von Kindern und Eltern und die Vernetzung im Sozialraum gefragt, um echte Fortschritte zu erzielen“, sagt Gabriele Zimmermann, Direktorin der Unteren staatlichen Schulaufsichts-

behörde (Schulamt für den Oberbergischen Kreis).

Zum Auftakt des Startchancenprogramms haben alle drei Grundschulen jeweils ein Schulfest veranstaltet. Die Besucherinnen und Besucher wurden eingeladen, Visionen von Lernangeboten im Schulvor- und -nachmittag zu entwickeln. Anregungen dazu erhielten die Gäste durch das Bilderbuch von Sabine Bohlmann: „Frau Honig und die Schule der Fantasie“.

„In allen vier Schulen fällt das Programm auf äußerst fruchtbaren Boden“, sagt Schulrat Thomas Gunkel.

Die erste Gruppe der ausgewählten Schulen steigt bereits zum Schuljahr 2024/25 in dieses Förder- und Schulentwicklungsprogramm ein.



Freuen sich über die Teilnahme-Zusagen am Startchancenprogramm NRW (v. l.): Gaby von Blücher, Rektorin der Grundschule Sonnenschule Bergneustadt; Gabriele Zimmermann, Schulamtsdirektorin; Brigitta Hollmann, Kommissarische Schulleitung der Grundschule Bernberg, Gummersbach; Jenny Opherden, Rektorin der Grundschule Steinenbrück, Gummersbach und Carmen Bloch, Rektorin der Hauptschule Bergneustadt. Foto: Aymen Chaaban/ Sonnenschule Auf dem Bursten, Bergneustadt

AggerEnergie: Kundenberatung und Ticketverkauf nun auch in Dieringhausen

Gummersbach - Ab sofort können Kundinnen und Kunden der AggerEnergie sich auch in Dieringhausen zu ihren Energieverträgen beraten lassen und Tickets für Veranstaltungen kaufen.

Eine der vier Kundeninfos der AggerEnergie ist umgezogen: Die Beratungsstelle im Verwaltungsgebäude auf der Berstig ist nach Gummersbach-Dieringhausen in die Lichtstraße 1 umgezogen. Ab sofort gibt es dort im neuen Betriebsgebäude des Energieversorgers eine modern eingerichtete Kundeninfo. Neben der klassischen Beratung rund um Energieverträge erwartet die Besucher auch ein Aggerticket-Shop, in dem unter anderem Eintrittskarten für Spiele des VfL Gummersbach und Veranstaltungen in ganz Deutschland erworben werden können.

Geöffnet ist die neue Kundeninfo montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr. Ausreichend kostenlose Parkplätze sind vorhanden. Als zweite Gummersbacher Kundeninfo steht den Kundinnen und Kunden auch weiterhin die Beratungsstelle im



Forum, Steinmüllerallee 5, zur Verfügung. In Overath ist die AggerEnergie-Kundeninfo wie bisher in der Siegburger Str. 2-4, in Waldbröl in der Kaiserstraße 42a.

Ohne Angst - Entspannt und mit Freude durch den Schulalltag

Mädchengruppe zum Stressabbau, Entspannung, Yoga und Achtsamkeit

Oberbergischer Kreis. Die ersten Klassenarbeiten und Klausuren stehen an und bei vielen Schülerinnen steigt damit die Belastung. Der Baumhof - Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene informiert über ein neues Angebot: eine Mädchengruppe zum Thema Stressabbau für die Altersgruppe von 17 bis 19 Jahren.

Erlern werden Entspannungs-, Körper-, und Imaginationstechni-

ken, die helfen mit Stress, Druck und Ängsten umzugehen. Außerdem werden Techniken vorgestellt, wie man auf negative Gedankenmuster achtet und etwas dagegen setzt.

Die Gruppe startet montags nach den Herbstferien, umfasst acht Termine und ist kostenlos.

Für die Anmeldung oder für Rückfragen nehmen Sie gerne mit dem Sekretariat unter der Telefonnummer 02206-8857-10/11 Kontakt auf.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB © 2024
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Familien ANZEIGENSHOP



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



Stille statt Stadtlärm

Störende Geräusche mit Lärmschutzglas abschirmen und die Wohnqualität verbessern

Lärm kann nicht nur stressen und die Konzentration beeinträchtigen, sondern auf Dauer sogar krank machen. Das gilt am Arbeitsplatz ebenso wie in den eigenen vier Wänden. Dennoch gehört eine übermäßige Lärmkulisse offenbar für viele Menschen zum Alltag: Drei von vier Befragten gaben in einer Studie an, sich beispielsweise durch Geräusche

des Straßenverkehrs in ihrem Wohnumfeld gestört zu fühlen, berichtet das Bundesumweltamt. Nicht jede Lärmquelle lässt sich eliminieren, doch bauliche Maßnahmen können dabei helfen, das eigene Zuhause akustisch besser abzuschirmen.

Modernisieren und den Schallschutz verbessern

Gerade in älteren Gebäuden, bei



Ruhe genießen: Spezielle Schallschutzgläser halten den Alltagslärm draußen und verbessern so die Wohnqualität. Foto: DJD/Uniglas



INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 04 22 • Telefax: 02296/90 04 23
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

• Werkzeuge von A-Z • Kugellager
• Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf
und vieles mehr...



**JEDES STÜCK
EIN UNIKAT**

ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHIED 11
TEL. 02263/2441



Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefährfällung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Jörg Seinsche
Forstbetrieb

Tel. 02293/908336 – Mobil 0171/7220837
info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de

Seit über 30 Jahren



Krieger
Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/70 11 86
Fax: 02262/70 11 87

denen sich die Fassadendämmung und die Fenster nicht auf dem heutigen Stand der Technik befinden, kann die Lärmbelastung im Inneren besonders hoch sein. Eine Modernisierung dient in diesem Fall dazu, gleich zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen: Ein besserer Wärmeschutz oder der Einbau neuer Fenster führt nicht nur zu weniger Wärmeverlusten und geringeren Heizkosten, sondern kann gleichzeitig dem Schallschutz dienen. „Einzelscheiben außen und innen in unterschiedlicher Stärke stellen die einfachste Art eines Schallschutzes dar. Durch das jeweilige Schwingungsverhalten lassen sich bereits sehr gute Schalldämmwerte erreichen“, sagt Stefan Wolter, technischer Leiter bei Uniglas.

Eine noch bessere Wirkung, die sich beispielsweise für großstädtische Wohnanlagen mit hoher Verkehrsbelastung anbietet, erzielen Verbundgläser mit speziellen Schallschutzeigenschaften.

Vom Wohnraum bis zum Wintergarten

Um Lärm wirksam abzuhalten, sind dazu Schallschutzfolien in die Mehrfachverglasung integriert. „Zusätzlich ist es möglich, dies mit Sicherheitseigenschaften zu kombinieren und somit auch den Einbruchschutz zu verbessern“, erklärt Stefan Wolter weiter. Erfahrene Fachhandwerker können individuell zu den verschie-

denen Möglichkeiten für Neubau oder Modernisierung beraten, unter www.uniglas.de gibt es mehr Informationen und eine Kontaktmöglichkeit.

Doch nicht nur für Wohnräume oder das Schlafzimmer sind Schallschutzfenster gefragt: Häufig werden die schallschluckenden Spezialfolien auch im Überkopfbereich genutzt. Auf diese Weise können zum Beispiel bei Wintergärten oder Glasvordächern nervige Geräusche von Regentropfen auf dem Glas stark abgemildert werden. (DJD)



Effektiver Lärmschutz kann zu einer besseren Konzentration im Homeoffice beitragen.

Foto: DJD/Uniglas

3D Home Staging by Einrichtungshaus Werkshagen

Planung und Visualisierung

sowohl des eigenen Wohnkonzepts als auch für den privaten Immobilienverkauf

Das Einrichtungshaus Werkshagen setzt neue Maßstäbe in der Immobilienvermarktung.

Mit dem Start von „3D Home Staging by Einrichtungshaus Werkshagen“ bietet das Unternehmen eine innovative Lösung, die Käufer begeistert und den Immobilienverkauf verändert. Seit Mitte Oktober 2022 ist Dipl.-Ing. Matthias Rothstein, der Inh. des Immobilienbüros IKK Kops Immobilien, Teil des Werkshagen-Teams.

Die Idee zur Kooperation entstand im Sommer 2024, als die beiden langjährigen Freunde ihre Leidenschaft für Architektur und stilvolles Interieur in einem gemeinsamen Projekt vereinten.

Matthias Rothstein, der sich schon während seines Architekturstudiums für Möbel und Innenarchitektur begeisterte, bringt seine Expertise in die Entwicklung des neuen 3D Home Staging-Angebots ein.

Home Staging, das teilweise Möblieren von Immobilien zur Verkaufsförderung, ist seit Jahren ein bewährtes Konzept.

Das Einrichtungshaus Werkshagen geht nun noch einen Schritt weiter und schafft für potenzielle Käufer ein beeindruckendes Erlebnis: Eine vollständig neue Einrichtung samt passender Umfeldgestaltung wird in fotorealistischer 3D-Darstellung präsentiert.

Diese visuelle Aufbereitung ermöglicht es den Interessenten, sich ein klares Bild davon zu machen, wie die Immobilie nach der Einrichtung aussehen könnte - und weckt so Emotionen und Begehrlichkeiten, die den Kaufprozess beschleunigen.

Mit „3D Home Staging by Einrichtungshaus Werkshagen“ vereinen sich Immobilien und Inneneinrichtung zu einem einzigartigen Konzept, das den Kunden einen echten Mehrwert bietet. Interessierte Käufer und Immobilienbesitzer können sich auf diese innovative Lösung freuen, die den Verkaufsprozess auf ein neues Level hebt.



IKK Kops
IMMOBILIEN

in Kooperation mit

werkshagen
Wohnen | Küche | Planen | Shop



werkshagen
Wohnen | Küche | Planen | Shop

f @ www.werkshagen.de p

Fortsetzung der Titelseite

Nach einem sehenswerten Kampf wurde diese Leistung dann mit dem Sieg und dem Titel des Landesmeisters belohnt.

Ebenfalls bis ins Finale kämpften sich Jana Gruber und Madita Rudolph vor. Beide gaben alles und setzten ihre Gegnerinnen mit starken Trittkombinationen mächtig unter Druck.

Bereits nach der zweiten Runde konnten beide den Finalkampf für sich entscheiden und damit den Titel der Landesmeisterin aus dem Vorjahr verteidigen.

Fabrizio Milia bestritt an diesem Tag sein erst zweites Turnier und war erst im Finale gegen einen erfahrenen Gegner zu stoppen. Dies bedeutete Platz 2. Den 3. Platz erkämpfte sich Fabian Fischer in einer sehr starken Gruppe. Lediglich Mira Seitz musste sich in der Vorrunde geschlagen geben und kehrte an diesem Tag ohne Edelmetall zurück.

Sehr zufrieden mit den Leistungen



Fabian Fischer in Aktion



Kaliningrad heute...

KÖNIGSBERGER
Express

Abonnieren Sie den
KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.



ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380

FAX +49 (0) 2241 260-339

www.koenigsberger-express.info

Hiermit bestelle ich den **KÖNIGSBERGER EXPRESS** verbindlich bei der Rautenberg Media KG – Kasinostraße 28-30 – 53840 Troisdorf

ABONNEMENTBESTELLUNG

Name / Vorname

Straße / PLZ / Ort

Telefon (für eventuelle Rückfragen) / Unterschrift für das Abonnement

Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung des Abonnements von meinem Konto.

Bezogene Bank

IBAN / Unterschrift für den Bankeinzug

gen seiner Sportler und drei Landesmeister-Titeln im Gepäck machte sich Trainer Fabian Schneider auf den Rückweg ins

Oberbergische, wo es nun in die Vorbereitung auf die drei verbleibenden Turniere in diesem Jahr geht.

Ev. Kirchengemeinde Hülsebusch-Kotthausen

Gemeindenachrichten

Sonntag, 27. Oktober

10 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche in Hülsebusch.

Dienstag, 29. Oktober

11.30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit in der Kirche in Hülsebusch

Mittwoch, 30. Oktober

15 Uhr - Kneipencafé in der Gaststätte Jäger in Hülsebusch

(Für alle, die gerne andere Menschen treffen)

Donnerstag, 31. Oktober - Reformationstag

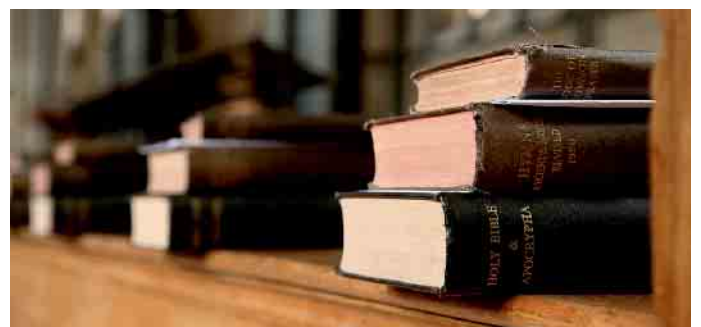
19 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Hülsebusch

Sonntag, 3. November

10 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Hülsebusch

Alle Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren finden Sie unter:

www.ev-kirche-huelsebusch-kotthausen.de





Stromleitungen sind kein Gesundheitsrisiko

Im Zuge der Energiewende werden im ganzen Land die Stromnetze ausgebaut. Denn der Großteil des Stroms aus erneuerbaren Energien wird deutschlandweit dezentral sowie verstärkt in Nord- und Ostdeutschland erzeugt und muss auch in die verbrauchsstarken Regionen nach Mitte- und Süddeutschland transportiert werden. Bei diesem Stromtransport entstehen elektrische und magnetische Felder. Doch was hat es damit auf sich und müssen sich die AnwohnerInnen um ihre Gesundheit sorgen?

Wie entstehen elektrische und magnetische Felder?

Elektrische Geräte und Leitungen erzeugen zwei Arten von Feldern: Elektrische und magnetische Felder. Sobald an einem Gerät oder einer Leitung eine elektrische Spannung anliegt, entsteht ein elektrisches Feld, welches aber kaum in den Körper eindringt und gut abgeschirmt werden kann. Fließt durch eine Leitung oder ein Gerät Strom, entsteht in der direkten Umgebung zusätzlich ein magnetisches Feld. Dieses durchdringt den Körper und lässt sich nur schwer abschirmen.

Strenge Grenzwerte schützen

In Deutschland werden keine allgemeingültigen Abstandsregelungen bei der Errichtung von Stromleitungen verwendet. Vielmehr werden zum Schutz der Bevölkerung vor gesundheitlichen Risiken durch elektrische und magnetische Felder Grenzwerte festgelegt. Sie sind in der 26. Bundesimmissions-Schutzverordnung festgelegt und beruhen auf aktuellen wissenschaftlichen Empfehlungen. Sie schützen vor den nachgewiesenen gesundheitsrelevanten Wirkungen elektrischer und magnetischer Felder. ¹

Auch ohne äußeren Einfluss treten im Körper des Menschen elektrische Felder und Ströme auf. Wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass Erwachsene und Kinder vor allen nachgewiesenen gesundheitlichen Wirkungen von elektrischen und magnetischen Feldern geschützt sind, solange ihre Belastung unter den vorgeschriebenen Grenzwerten liegt - auch bei geringen Entfernungen zu den Stromleitungen. Die natür-



Foto: aydinmutlu/istockphoto.com/Initiative Bürgerdialog Stromnetz/akz-o

lichen Feldstärken im Körper liegen im Mittel im Bereich von 5 bis 50 mV/m. Dieser Bereich dient als Grundlage für die Beurteilung gesundheitlicher Wirkungen niederfrequenter Felder durch Stromleitungen. Grenzwerte für elektrische und magnetische Felder, die von außen auf den Körper wirken, sorgen dafür, dass der natürliche Feldstärkenbereich im Körper nicht überschritten wird.

Maximalbelastung weit unter dem Grenzwert

Die Betreiber der Leitungen müssen nicht nur die Grenzwerte einhalten, sondern die von der Anlage ausgehenden Felder so stark minimieren wie technisch möglich. Schon beim Bau einer neuen Hoch- oder Höchstspannungsfreileitung werden die geltenden gesetzlichen Grenzwerte für elektrische und magnetische Felder auch dann eingehalten, wenn die Leitung sehr nah an Wohnhäusern vorbeigeführt wird. Dies garantieren immissionschutzrechtliche Prüfungen, die für eine Baugenehmigung notwendig sind. Eine Kontrolle führt die zuständige Landes- bzw. Bundesbehörde durch. In der Regel liegen die Messwerte der Feldstärken dabei deutlich unter den gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerten. (akz-o)

TellSolar Technik GmbH

Energie rund um Ihr Haus und Gewerbe

In wenigen Schritten zu
deiner Photovoltaikanlage!

regional | unabhängig | zuverlässig

Kreisjugendamt schult Mitarbeitende in der Kinder und Jugendarbeit

Auffrischungsveranstaltung zur Verlängerung der Juleica (Jugendleitercard) am 16. November

Oberbergischer Kreis. Die Fortbildung „Visualisieren“ des Kreisjugendamtes in Kooperation mit Jörg Schmidt von der Agentur „Einfach visualisieren“ richtet sich an ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit. Die Fortbildungsteilnehmerinnen und Fortbildungsteilnehmer ler-

nen, ein Programm für einen Elternabend oder eine Teamsitzung ansprechend und informativ zu gestalten. Interessante Methoden, Flipcharts und Plakate werden mit einfachen Techniken bunt und abwechslungsreich gestaltet. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Besitz einer Juleica sind, können sich durch die Teilnahme an

dieser Veranstaltung für die Verlängerung der Juleica qualifizieren. **Die kostenlose Schulung findet online am 16. November von 9 bis 17 Uhr statt.**

Eine Anmeldung zur Schulung ist erforderlich und kann bis zum 31. Oktober über das Kreisjugendamt unter der Telefonnummer 02261/885192 bei Frau Claudia Bluhm

oder per E-Mail jugendpflege@obk.de erfolgen. Die Kosten der Fortbildung werden vom Kreisjugendamt übernommen. Weitere Informationen zum Kreisjugendamt und den Veranstaltungsflyer erhalten Sie auf www.obk.de/kreisjugendamt. Informationen zur Juleica gibt es auf www.obk.de/juleica.

Reitplaketten für 2025 können beim Oberbergischen Kreis beantragt werden

Serviceangebot auf www.obk.de/reitkennzeichen

Oberbergischer Kreis. Ab dem 1. November können Reitkennzeichen und -plaketten für das Jahr 2025 beim Oberbergischen Kreis beantragt werden, auch online. „Dieses Service-Angebot des Oberbergischen Kreises hat sich bewährt“, sagt Frank Herhaus, Dezernent für Planung, Regionalentwicklung und Umwelt.

Der digitale Antrag habe die Bearbeitung erleichtert und auch den Zahlungsvergang vereinfacht.

Das Reitkennzeichen kann online auf www.obk.de/reitkennzeichen beantragt werden.

Reiten ist neben Wandern und Radfahren eine beliebte Freizeitbeschäftigung im Oberberg-



Wer in der freien Landschaft und im Wald auszureiten möchte, benötigt ein gültiges Reitkennzeichen für sein Pferd. Foto: OBK

ischen Kreis. Das Reiten im Wald und in der freien Landschaft ist nach den landesrechtlichen Vorschriften allerdings nur gestattet, wenn das Pferd mit einem gültigen Reitkennzeichen versehen ist.

Die Reitplakette gilt jeweils für das laufende Kalenderjahr. Ein Großteil der Gebühren wird als Reitabgabe an die Bezirksregierung weitergeleitet und kommt der Anlage und Unterhaltung der Reitwege zu Gute.

Weitere Informationen auf www.obk.de/reitregelung und beim Umweltamt des Oberbergischen Kreises, Isabell Engel, Telefon: 02261 88-6718 und E-Mail isabell.engel@obk.de.

Geänderte Servicezeiten wegen Personalversammlung

Aufgrund der jährlichen Personalversammlung gelten am Mittwoch, 13. November geänderte Servicezeiten

Oberbergischer Kreis. Die Dienststellen der Kreisverwaltung sind wegen der jährlichen Personalversammlung für Besucherinnen und Besucher am Mittwoch, 13. November, vormittags geschlossen.

Ab 13 Uhr sind die Dienststellen wieder zu ihren üblichen Service-

zeiten für den Besucherverkehr erreichbar.

Folgende Dienststellen bleiben ganztägig geschlossen:

- Amt für Geoinformation und Liegenschaftskataster - Auskunft aus dem Liegenschaftskataster
- Elterngeldstelle

- Gleichstellungsstelle
- Heimatbildarchiv
- Kreisbauamt - Bauaufsicht
- Kreisjugendamt - Sekretariat Psychologische Beratungsstelle
- Amt für Schule und Bildung - Sekretariat Schulpsychologischer Dienst

- Kreisordnungsamt - Ausländerbehörde, Aufenthalt und Staatsangehörigkeit
- Kreisordnungsamt - Gefahrenabwehr und Aufsicht
- Straßenverkehrsamt
- Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Das Straßenverkehrsamt des Oberbergischen Kreises informiert

Gefährliche Kurve in Nümbrecht, Homburger Papiermühle, L95 (Homburger Str.) wird entschärft

Oberbergischer Kreis. Die oben genannte Örtlichkeit fiel auf, da es hier in der Zeit von 2019 bis 2023 zu sechs Verkehrsunfällen (fünf Unfälle mit Leichtverletzten, einem schwerwiegender Unfall mit Sachschaden) gekommen ist. Im Bereich der Kurve soll jetzt Tempo 30 gelten.

Aufgrund der Unfallsauffälligkeit hat sich vor Kurzem die Unfallkommission des Oberbergischen Kreises mit der Gefahrenstelle näher befasst.

Nach erfolgter Unfallanalyse und Inaugenscheinnahme der Örtlichkeit konnte übereinstimmend festgestellt werden, dass der Verlauf der relativ scharfen Kurve aufgrund der Topographie nur sehr langsam befahren werden kann und es hier besonderer Vorsicht bedarf, auch vor dem Hintergrund der unmittelbar im Kurvenbereichen liegenden Einmündung.

Daher hat die zuständige Unfallkommission mehrere Maßnahmen beschlossen:

1. die zulässige Höchstgeschwindigkeit im Bereich der gefährlichen Kurve ist auf 30 km/h zu reduzieren
2. Verlegung der Gefahrenzeichen 103-10 (Kurve links) bzw. 103-20 (Kurve rechts) näher in Richtung Kurve
3. Zusätzliche Linksaufstellung der vorgenannten Gefahrenzeichen.

Mit diesen Maßnahmen hofft die Unfallkommission nun auf eine deutliche Besserung des Unfallaufkommens im dortigen Kurvenbereich.

Die Durchführung der vorgenannten Maßnahmen wird durch den zuständigen Straßenbau lastträger (hier: Landesbetrieb Straßenbau NRW) in Kürze durchgeführt.

Wissenswertes zur Unfallkommission:

Was macht die Unfallkommission?

Unfallkommissionen haben bundesweit die Aufgabe, Unfallhäufungen zu erkennen, sie zu bewerten und bauliche oder verkehrsregelnde Maßnahmen zur Beseitigung zu beschließen. Zu den Aufgaben zählen insbesondere auch die Sonderuntersuchungen, die sich auf besondere Unfallmerkmale auf Außerortsstraßen beziehen. Sie dienen dazu, das Augenmerk auf Unfälle zu lenken, die in Verbindung mit einem Sondermerkmal eine besondere Unfallsauffälligkeit im Straßennetz zeigen. Bei diesen Sondermerkmalen handelt es sich um Unfälle mit Aufprall auf Bäumen, Motorradunfälle und Kurvenunfälle. Diese auffälligen Strecken werden alle drei Jahre durch die Bezirksregierung Köln ermittelt und von der Unfallkommission behandelt.

Wer sitzt in der Unfallkommission?

Die Unfallkommission besteht in der Regel aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Straßenverkehrsamtes des Oberbergischen Kreis, der Kreispolizeibehörde, der Straßenbau lastträger und der betroffenen Kommune.

Wann handelt es sich um eine Unfallhäufungsstelle/-linie?

Aus dem Runderlass des Verkehrsministeriums Nordrhein-Westfalen ergeben sich die Grenzwerte zur Identifizierung von Unfallhäufungsstellen und -linien.

Wenn sich z. B. an einer Kreuzung innerhalb eines Jahres drei Verkehrsunfälle in gleicher Weise mit leichten Personenschäden ereignen, handelt es sich um eine Unfallhäufungsstelle.

Wenn sich innerhalb von drei Jahren drei Verkehrsunfälle in unterschiedlicher Weise mit schweren Personenschäden ereignet haben, handelt es sich ebenfalls um eine Unfallhäufungsstelle.

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH



Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrie anstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen, aufgrund des bevorstehenden Feiertags (Allerheiligen) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 45)
Donnerstag, 31.10.2024 / 10 Uhr



Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper
rundblick
KREIS-STADT **GUMMERSBACH**
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Anderen aufs Dach steigen

Ausbildung im Klimahandwerk

Immer mehr junge Menschen möchten einen sinnstiftenden Beruf ausüben, zum Beispiel etwas fürs Klima tun. Das geht wunderbar mit dem Handwerk, denn ohne die Klimagerwerke wird es keine Klimawende geben. Ganz weit oben bei den Klimahandwerkern sind Dachdecker und Dachdeckerinnen. Das erkennt auch zunehmend die junge Generation und so lassen sich seit sechs Jahren in Folge immer mehr im Dachdeckerhandwerk ausbilden. Derzeit lernen 8.490 junge Menschen, wie Dächer und Wände gedämmt werden, wie Photovoltaik-Anlagen aufs Dach kommen oder wie sich Dächer begrünen lassen. Damit tragen sie entscheidend dazu bei, den CO₂-Ausstoß zu minimieren, leis-

ten also aktiven Klimaschutz. Ausbildungsbetriebe und alle wichtigen Infos zum Dachdeckerberuf: www.dachdeckerdeinberuf.de

Handwerk ist innovativ

Das Dachdeckerhandwerk ist modern und innovativ. Mit Drohnen werden Dächer inspiziert, Lastenaufzüge lassen schweres Tragen der Vergangenheit angehören und Apps speziell fürs Handwerk erleichtern die Büroarbeit. So verbindet das Dachdeckerhandwerk handwerkliches und gestalterisches Geschick mit aktivem Umweltschutz und neuen Technologien: Schieferhammer und iPad. Dächer von heute sind Schutz- aber auch Nutzdach: Sie schützen vor Regen und Wind, liefern Energie und als begrüntes Dach leis-

ten sie einen Beitrag zur Artenvielfalt, kühlen im Sommer und vermindern die Feinstaubbelastung in der Luft. Vor allem in Ballungszentren, die sich in Hitzesommern aufheizen, wird mehr Grün an Dach und Wand unverzichtbar.

Viel Freiheit und tolle Aussichten

Was aber auch wichtig ist: Dachdeckerhandwerk ist und bleibt Handwerk: das heißt, es wird angepackt, die Arbeit findet überwiegend draußen statt und oft hoch oben. Dafür gibt es tolle Aussichten, vielfältige Aufgaben und am Ende des Tages sehen Dachdecker und Dachdeckerinnen, was sie geschafft haben. Das macht stolz. Und wer heute eine Ausbildung im Handwerk startet, hat



Dachdeckerinnen sind auf dem Vormarsch: schweres Tragen ist out, das übernehmen Lastenaufzüge. Foto: ZVDH/akz-o

viele Möglichkeiten, morgen Karriere zu machen. Nach einer dreijährigen Ausbildung - die auch verkürzt werden kann - gibt es Weiterbildungen zum Vorarbeiter, Baustellenleiter, Energieberater bis hin zum Dachdeckermeister, um beispielsweise einen eigenen Betrieb zu führen. Aktuell sind besonders die Fortbildungen zum PV- oder Gründach-Manager im Dachdeckerhandwerk gefragt. Übrigens: Die Azubivergütung im Dachdeckerhandwerk gehört mit zu den höchsten.

Voraussetzung für eine Ausbildung

Als Einstieg in die Dachdecker-Ausbildung wird ein Schülerpraktikum empfohlen. Viele Dachdeckerbetriebe bieten Schnuppertage an, informieren auf Azubimesen über den Beruf oder nehmen am Girls' Day teil. Denn der Beruf ist durchaus auch für Frauen geeignet, das zeigt auch der Anstieg bei den weiblichen Azubis: Plus 30 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Gute Voraussetzungen sind neben handwerklichem Geschick ein mathematisches Grundverständnis und Teamfähigkeit. Wer zudem noch gern draußen arbeitet und dazu beitragen will, dass unser Klima besser wird, ist im Dachdeckerhandwerk genau richtig! (akz-o)



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der Rundblick Gumpersbach



WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)** oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukäufte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

Ausbildung zum Augenoptiker

Augen auf und los!

Gutes Sehen bestimmt unseren Alltag und beeinflusst unsere Lebensqualität. Wenn unsere Sehkraft nachlässt oder Probleme beim Sehen auftreten, sind Augenoptiker die richtigen Ansprechpartner. Deren Leistungen gehen dabei weit über den bloßen Verkauf von Brillen hinaus und umfassen die Vorsorge und den Service rund um die Augengesundheit. Im Zuge der demografischen Entwicklung und mit zunehmender Bildschirmarbeit gewinnt der Beruf weiter an Bedeutung, und bereits heute trägt mehr als die Hälfte der Erwachsenen eine Brille oder Kontaktlinsen. Warum also nicht einen Beruf ergreifen, der so abwechslungsreich ist wie die Augenoptik?

Etwas mit Menschen ...

In der Augenoptik steht der zwischenmenschliche Austausch im Vordergrund. Gemeinsam mit dem Kunden findet der Augenoptiker individuelle Lösungen für jedes Sehproblem. Durch Expertise und modisches Gespür wird die Sehhilfe passgenau an die individuellen Bedürfnisse abgestimmt. Neben fundierten Physik- und Mathematikkenntnissen sind in der Augenoptiker-Ausbildung aber auch handwerkliches Geschick und Präzision gefragt. Der Azubi lernt, wie man Brillengläser bearbeitet, Brillen repariert und an den Träger anpasst. Moderne Messinstrumente und Hightech-Geräte unterstützen Augenopti-

ker bei der Testung des Sehvermögens. Die Experten für gutes Sehen können neben Fehlsichtigkeiten auch Auffälligkeiten am Auge feststellen und ihre Kunden zur Abklärung an einen Augenarzt verweisen. Eine Serviceleistung, die von vielen Kunden wertgeschätzt und regelmäßig wahrgenommen wird.

Karriereweg mit Weitblick

Der Weg in die Augenoptik beginnt mit einer dualen Ausbildung im Betrieb und in der Berufsschule. In drei Jahren lernen Auszubildende den Beruf von der Pike auf. Nach bestandener Gesellenprüfung stehen alle Türen zur individuellen Entfaltung offen: vom Augenoptikermeister und der Selbständigkeit bis hin zu einem weiterführenden Studium oder einer Fortbildung zum Optometristen. Angesichts einer alternden Gesellschaft spielen Aspekte der Augengesundheit und Vorsorge eine immer größere Rolle im Beruf. Augenoptiker können nach der Ausbildung nicht nur im Fachgeschäft, sondern auch in der Forschung, in der Industrie, Augenkliniken oder Bildungseinrichtungen der Branche tätig werden. Umfassende Informationen hierzu finden Sie auf der Website des Zentralverbands der Augenoptiker und Optometristen (ZVA) unter www.zva.de und auf der Ausbildungsplattform www.be-optician.de. (akz-o)

Brillenschliff, Reparatur und Anpassung - nur ein paar Dinge, die Augenoptiker-Auszubildene innerhalb von drei Jahren lernen Foto: ZVA/Peter Boettcher/akz-o




Moderne Augenoptik Horn in Overath
Sucht Verstärkung!

Augenoptiker/in

(m/w/d)

Teilzeit für Kundenberatung und Werkstatt

Es erwartet Sie ein nettes Team
und flexible Arbeitszeiten.

Melden sie sich gerne per Telefon oder E-Mail.
Wir freuen uns auf Sie!

moderne Augenoptik **HORN** e.K.

Moderne Augenoptik Horn e.K.
Siegburger Str. 1 - 51491 Overath
Tel.: 0 22 06 - 46 11
info@augenoptik-horn.de

www.augenoptik-horn.de



Vereinte Pflegedienste
Heidemann GmbH
Kölner Straße 3 - 51789 Lindlar
Tel. 0 22 66 - 47 02 00
info@vereinte-pflegedienste.de

Wir suchen zur Erweiterung unseres Teams:

In Teilzeit

Alle Wochenenden und Feiertage frei!!! Kein Schichtdienst!

Exam. Pflegefachkraft oder
mediz. Fachangestellte oder
Pflegehelferin LG1+2 m/w/d

für die Begleitung eines insulinpflichtigen Grundschulkindes in die Schule
Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 09. November 2024
 Annahmeschluss ist am:
31.10.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK GUMMERSBACH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Corinna Hanf
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

FDP Gabriele Priesmeier
 Bündnis 90 / Die Grünen
 Konrad Gerards
 CDU Rainer Sülzer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Gummersbach. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien
 Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
 Fon 02241 260-134
 s.demond@rautenbergberg.media

REPORTER

Michael Kupper
 Mobil 0179 544 74 06
 kupper.reichshot@web.de

REPORTERIN

Lilli Voß
 l.voss@rautenbergberg.media

VERTEILUNG Mobil 0170 8 08 97 52

Bernd Müller
 post@bmb-marketing.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
 facebook.de/rautenbergbergmedia
 instagram.de/rautenbergberg_media



ZEITUNG

rundblick-gummersbach.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

An- und Verkauf

Bitte durchlesen!

Ankauf: Suche Näh-/Schreibmaschine, Teppiche, Bücher, Porzellan, Möbel, D-H-Bekleidung, Bleikristall, Schallplatten, Einmachgläser, Schmuck, Wandteller, Vasen, Pelze. S. Benig, Tel.: 0177/5952095

Designerin kauft Pelzmäntel aller Art

sowie Damen- und Herrenbekleidung. Tel. 0163 240 5663 oder 02205 94 78 473

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriest. 3
 57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
 Sa. 9-15 Uhr · Tel. 027 62/73 88

Kaufgesuch

Achtung seriöser Ankauf

von Pelze, Klaviere, Weine/Cognac, Krokotaschen, Porzellan, Bilder, Zinn, Puppen, Bekleidung, Näh-/Schreibmaschinen, Bücher, Teppiche, Rollatoren, Schallplatten, Golfschläger.
 0176 37003544 Frau Gross

Achtung!

Kaufe Pelze, Handtaschen, alte Bibeln und Gebetsbücher, Porzellan, Bilder, Teppiche, gepflegte Garderobe, Trachten, Fotoapparate, Kristall, Näh-/Schreibmaschinen, Modeschmuck, Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Zinn. Seriöse Abwicklung, gerne gegen Vorlage meines Personalausweises.
 Tel. 0177/9673461

Sammler sucht:

Kostenlos gesucht: Porzellan, Silber, Bronze & Porzellan Schreibm., Militaria, Instrumente, Zinn, Besteck, Uhren, Silber/Gold, Münzen aller Art Modeschmuck, Bernstein, Haushaltsauflösung, Entrümpelungen, Auch Sonntag erreichbar.
 TEL 02241 9053724 Mirko

SIE HABEN
 EINEN PLATZ
 FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
 ONLINE IHRE
 STELLENANZEIGE
 UNTER:



shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen
 Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien ANZEIGENSHP

FGB 20-13
 43 x 90 mm
 ab **52,00€**

Für alles was wirklich zählt.

shop.rautenbergberg.media



A^POTHEKEN-NOTDIENST ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 26. Oktober

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Sonntag, 27. Oktober

Adler-Apotheke

Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

Montag, 28. Oktober

Alte Apotheke

Kölner Straße 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Dienstag, 29. Oktober

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Mittwoch, 30. Oktober

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

Donnerstag, 31. Oktober

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Freitag, 1. November

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Samstag, 2. November

Elefanten-Apotheke

Schützenstraße 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Sonntag, 3. November

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Montag, 4. November

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Dienstag, 5. November

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Mittwoch, 6. November

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Donnerstag, 7. November

Markt-Apotheke OHG

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Freitag, 8. November

Apotheke zur Post

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Samstag, 9. November

Alte Apotheke

Kölner Straße 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Sonntag, 10. November

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261/48438

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbrol, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Veränderte Öffnungszeiten seit 1. Juli

Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbrol und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es seit dem 1. Juli zu Änderungen bei den Öffnungszeiten.

Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr).

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbrol und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arzttrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 12074 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

TRIUMPH
TREPPENLIFTE



Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



Gemeinsam den Alltag erleben ...

... so lautet das Motto in unseren Tagespflegen, so auch in der **Tagespflege „An der Berstig“** in Gummersbach.

Wir bieten Menschen, die zuhause wohnen, tagsüber eine respektvolle, qualifizierte und liebevolle Begleitung, Betreuung und Unterstützung in familiärer Atmosphäre. Hier werden z.B. gemeinsam Kreativangebote, Bewegungsübungen oder musikalische Angebote ganz nach Interesse wahrgenommen.

Wir bieten unseren Gästen täglich eine frische Küche an, bei der das großzügige Angebot die individuellen Bedürfnisse und Wünsche unserer Gäste berücksichtigt.

Haben Sie weitere Fragen, dann kommen Sie gerne auf uns zu ...

Tagespflege „An der Berstig“

Peter-König-Straße 1-3, 51643 Gummersbach
Telefon 0 22 61/9 79 77-10



Kostenloser Schnuppertag
jederzeit möglich.
Rufen Sie uns an!
0 22 61/9 79 77-10

*Verwurzelt
im Leben*

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

www.lebensbaum.care info@lebensbaum.care

// Ambulante Pflege in Gummersbach und Umgebung

PFLEGEQUALITÄT IST LEBENSQUALITÄT

Gute Pflege ermöglicht es, dass Menschen, die aufgrund ihres Alters, einer Krankheit, einer Behinderung oder abnehmender Kräfte auf Unterstützung angewiesen sind, solange in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können, wie sie das wünschen.

IMMER EINE ALTERNATIVE MEHR

Aus unserer mehr als 25 jährigen Erfahrung in der häuslichen Krankenpflege wissen wir, dass oft mehr möglich ist als Pflegebedürftige und ihre Angehörigen glauben.

Gerne beraten wir Sie auch ganz individuell und suchen für Sie die bestmögliche Unterstützung.

DAP Die
ALTERNATIVE
Pflege

**Auf die Pflege
kommt es an.**



// 0 22 61/7 46 75 // info@fairepflege.de

www.dap.care //